



Kein Dachausbau ohne guten winterlichen Wärme- und sommerlichen Hitzeschutz.

Foto: djd/daemmt-besser.de/Peter D. Hartung

Dem Himmel so nah

Ein Dachausbau schafft wertvollen Wohnraum

Geborgenheit unter gemütlichen Dachschrägen, attraktive Dachterrassen und Gauben mit großzügigen Fenstern: Schick ausgebaute Dachräume holen ein Stück vom Himmel in die eigenen vier Wände und geben ein angenehmes Wohngefühl. Mit einem Ausbau des vorhandenen Steildachs kann in vielen Wohnhäusern attraktiver Wohnraum geschaffen werden. Grundvoraussetzung für behagliches Wohnen unterm Dach ist ein wirkungsvoller Wärmeschutz für den Winter und ein guter Hitzeschutz für heiße Sommertage.

Gesetzliche Vorgaben sind zu beachten, wenn es sich um eine Nutzungsänderung handelt. Genehmigungspflichtig sind Änderungen an der Dachfläche durch Dachterrassen oder -gauben, Veränderungen der Dachneigung oder eine Erweiterung der im Bebauungsplan festgelegten Geschossflächenzahl. Gut geeignet sind Sattel- und Mansardendächer. Vorteilhaft sind ein bereits vorhande-

ner höherer Kniestock und eine Dachneigung von 30 Grad oder mehr. Ist die Höhe zu gering, lässt sich in vielen Fällen das gesamte Dach anheben und der Kniestock darunter verlängern. Auch große Dachgauben können Kopf- und Bewegungsfreiheit schaffen.

Wird für den Dachausbau die bestehende Heizung genutzt, gelten für Außenwände, Dachflächen und Fenster die Anforderungen der EnEV 2014 für die Sanierung. Außerdem fordert die EnEV einen verbindlichen Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes. Für die Verbesserung der Energieeffizienz sind PU-Dämmungen mit hoher Leistungsfähigkeit gut geeignet. Effizienzdächer aus PU erfüllen die Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses, bieten neben dem Wärmeschutz einen guten Brand- und Schallschutz und sorgen durch ihren deutlich schlankeren Aufbau gegenüber anderen Materialien für mehr Wohnraum unterm Dach. (djd)